

Arbeitsblatt zum Thema "Hebräische Sprache"

Aufgabenstellung:

1. Schreibe die Wörter in die richtigen Lücken!
2. Scanne den QR-Code, um zu überprüfen, ob alles richtig ist!
3. Schreibe den Text noch einmal ohne Fehler in dein Heft ab!



Die hebräische Sprache sprechen heute die meisten Juden im _____ Israel.

Außerdem wird sie in den Synagogen auf der ganzen Welt verwendet.

_____ heißt das Gotteshaus der Juden.

Hebräisch schreibt man mit besonderen _____,

und zwar von rechts nach links. Man kann aber _____

auch mit lateinischen Schriftzeichen schreiben. Das ist so wie wir schreiben.

Viele _____ beispielsweise zeigen die Namen

in hebräischer und lateinischer Schrift.

Es gibt drei _____ von Hebräisch:

Althebräisch, Mittelhebräisch und Neuhebräisch.

Das Althebräische ist die _____ des Alten Testaments.

Dazu gehören die Geschichten von Noah, Abraham, _____ und viele andere.

Das Mittelhebräische wurde etwa zur Zeit von _____ gebraucht.

Bald darauf wurden die Juden aus ihrem Land verjagt und über die ganze _____ zerstreut.

Mittelhebräisch war deshalb noch die Muttersprache in vielen _____.

Die Juden mussten aber auch die Sprache des jeweiligen _____ lernen.

Mittelhebräisch wurde deshalb bald nicht mehr gebraucht.

Um das Jahr 1900 begannen _____ aus der ganzen Welt, sich in Palästina anzusiedeln.

Einer von ihnen war Elieser Ben-Jehuda. Er kam aus _____ und schrieb Bücher und

Texte für die Zeitung. Er schrieb als erstes ein Wörterbuch in der _____ des Hebräischen, das

die Siedler damals sprachen. Diese Sprache nannte man Neuhebräisch oder _____.

Als im Jahr 1948 der Staat Israel gegründet wurde, wurde Ivrit zur Amtssprache.

So spricht man in der _____, am Fernsehen, in der Schule und an vielen anderen Orten.

Ortsschilder

Juden

Sprache

Russland

Synagoge

Ivrit

Hebräisch

Arten

Jesus

Schriftzeichen

Art

Politik

Familien

Staat

Landes

Mose

Welt